

Presseeinladung vom 13. September 2023

Der Einsteinturm von Erich Mendelsohn in Potsdam Festakt zur Wiedereröffnung nach Sanierung durch die Wüstenrot Stiftung und Start der digitalen Ausstellung „Einsteinturm revisited“



Der Einsteinturm von Erich Mendelsohn in Potsdam nach Sanierung 2023. Foto: Thomas Wolf © Wüstenrot Stiftung

Der Einsteinturm auf dem Potsdamer Telegrafenberg wurde von 1920-1922 nach Entwürfen des Architekten Erich Mendelsohn errichtet. Das nach Albert Einstein, dem Nobelpreisträger für Physik von 1921, benannte Baudenkmal dient bis heute als Sonnenteleskop und wird vom Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam (AIP) betrieben. Nach fast 100-jähriger Nutzung und der letzten Sanierung 1997-1999 machten umfassende Schäden im Außen- und Innenbereich eine erneute Grundinstandsetzung notwendig. Gestützt auf gründliche Voruntersuchungen und eine sorgfältige Planung wurden seit vergangenem Jahr der Turm und die Kuppel unter Berücksichtigung der denkmalgerechten Nutzung restauriert, repariert und die Außenanlagen neu angelegt. Beide Sanierungsphasen wurden von der Wüstenrot Stiftung operativ durchgeführt und finanziert.

Anlässlich der feierlichen Wiederöffnung laden das Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam (AIP) und die Wüstenrot Stiftung Sie herzlich zu einem Festakt ein.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, den Einsteinturm zu besichtigen, mit dem Bauherrn und ausführenden Gewerken der Sanierung sowie mit Mitarbeitenden der Sonnenphysik am AIP ins Gespräch zu kommen. Zeitgleich wird die **digitale Ausstellung „Einsteinturm revisited“** eröffnet, die dem interessierten Publikum künftig eine individuelle Erkundungstour zur Entstehungsgeschichte und den wissenschaftlichen Hintergründen dieses bemerkenswerten und noch stets aktiv genutzten Baudenkmals ermöglicht.

Termin	Dienstag, 26. September 2023, 11.30 Uhr (Festakt)
Ort	Wissenschaftspark Albert Einstein, Telegrafenberg, Einsteinturm (A 22), 14473 Potsdam
Es sprechen	Begrüßung durch Wolfram Rosenbach , Administrativer Vorstand des AIP Grußwort Dr. Manja Schüle , Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg Grußwort Mike Schubert , Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam Grußwort Joachim E. Schielke , Vorsitzender des Vorstands der Wüstenrot Stiftung

Wüstenrot Stiftung

Hohenzollernstr. 45
D – 71630 Ludwigsburg
Telefon +49 (0) 7141 16-75 6500
info@wuestenrot-stiftung.de
www.wuestenrot-stiftung.de

Pressekontakt

ARTEFAKT Kulturkonzepte
Celia Solf
Marienburger Straße 16
D – 10405 Berlin
Mobil: +49 (0)30 440 10 723
celia.solf@artefakt-berlin.de

Download Pressematerial

www.artefakt-berlin.de/
pressecenter



	Ablauf für die Presse
10.30 Uhr – 11.25 Uhr	<p>Presseakkreditierung</p> <hr/> <p>Angebot für Fotografen & Kamerateams Möglichkeit für erste Aufnahmen ohne Publikum in den Innenräumen des Einsteinturms (begrenzter Zugang nur nach Voranmeldung)</p>
11.30 Uhr	<p>Festakt Begrüßung & Grußworte Feierliche Wiedereröffnung des Einsteinturms</p>
12.00 Uhr	<p>Presseführung Prof. Philip Kurz, Geschäftsführer der Wüstenrot Stiftung Die erneute Instandsetzung des Einsteinturms 2021–2023: historische Einordnung und Kurzvorstellung der Maßnahmen und Ergebnisse</p> <hr/> <p>Möglichkeit zur individuellen Besichtigung des Einsteinturms und zu Rückfragen und Einzelgesprächen mit Prof. Philip Kurz, Geschäftsführer der Wüstenrot Stiftung Gerald Kühn-von Kaehne, Architekturbüro Kühn-von Kaehne und Lange Stefan Brehme, Architekturbüro Kühn-von Kaehne und Lange Hagen Mehmel, Roland Schulze Baudenkmalpflege GmbH Prof. Dr. Matthias Steinmetz, Wissenschaftlicher Vorstand und Sprecher des Vorstands, Direktor Forschungsbereich Extragalaktische Astrophysik, AIP Wolfram Rosenbach, Administrativer Vorstand AIP apl. Prof. Dr. Carsten Denker, Leiter Abteilung Sonnenphysik und Sonnenobservatorium Einsteinturm, AIP Dr. Jürgen Rendtel, Abteilung Sonnenphysik, Leibniz Institut für Astrophysik Potsdam, AIP Dr. Pablo von Frankenberg, Konzept und Kuratierung der digitalen Ausstellung „Einsteinturm revisited“</p>
begleitend	<p>Imbiss und Stehempfang</p> <hr/> <p>Start der digitalen Ausstellung „Einsteinturm revisited“ (Ein eigenes digitales Endgerät für den Rundgang ist von Vorteil.)</p>

Akkreditierung	<p>sowie Anmeldung zur Vorbesichtigung für Fotografen & Kamerateams und von Interviews bitte bis zum 22. September 2023 https://www.artefakt-berlin.de/pressecenter/</p>
Pressekontakt	<p>Für die Wüstenrot Stiftung: Celia Solf, ARTEFAKT Kulturkonzepte celia.solf@artefakt-berlin.de, Tel.: +49 (0)30 440 10 723</p> <p>Für das Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam (AIP): Dr. Janine Fohlmeister, Head of Press and Public Outreach jfohlmeister@aip.de, Tel.: +49 (0)331 7499 802</p>
Pressematerial	https://www.artefakt-berlin.de/aktuelle-projekte/einsteinturm-von-erich-mendelsohn-in-potsdam/
Hintergrund	https://wuestenrot-stiftung.de/einsteinturm-erich-mendelsohn-potsdam/

Wüstenrot Stiftung
Hohenzollernstr. 45
D – 71630 Ludwigsburg
Telefon +49 (0) 7141 16-75 6500
info@wuestenrot-stiftung.de
www.wuestenrot-stiftung.de

Pressekontakt
ARTEFAKT Kulturkonzepte
Celia Solf
Marienburger Straße 16
D – 10405 Berlin
Mobil: +49 (0)30 440 10 723
celia.solf@artefakt-berlin.de

Download Pressematerial
www.artefakt-berlin.de/pressecenter

Veranstalter